

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

**Er ist nicht hier,
er ist auferstanden.**

Lukas 24,5-6



**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Karow
April - Mai 2017**

Laib und Seele- Fasching



Fotos:
Kliebe
u. a.



Andacht

Monatsspruch für April:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten.

Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Lukas 24,5+6

Liebe Leserin, lieber Leser,

die gewohnte Geläufigkeit, mit der wir von Auferstehung sprechen, verdeckt, dass es im Griechischen um etwas Anderes geht: um Auferweckung. So auch an dieser Lukasstelle: er ist nicht hier, er wurde erweckt.

Die Bibelwissenschaftler zeigen uns, dass die Osterbotschaft eine Entwicklung durchlaufen hat, an deren Ende die Beschreibung des leeren Grabes und die der Erscheinungen stehen. Diese sind sekundäre Bildungen späterer urchristlicher Gemeinden.

Sollte schon Paulus diese konkreten Beschreibungen der Ostergeschichten der Evangelien gekannt haben, so hat er sie in seinen Briefen, die 50 bis 55 geschrieben wurden, nicht erwähnt. Offenbar waren sie ihm nicht wichtig, weil sie für ihn die Auferweckungshoffnung nicht begründen.

Was ist dann aber der Anlass unserer Osterhoffnung?

Auch hier helfen die Bibelwissenschaftler. Sie haben weitaus ältere Überlieferungen der Osterbotschaft gefunden: die sogenannten Bekenntnisformeln, die lange Zeit zu wenig beachtet wurden. Das sind kurze, gleichlautend wiederkehrende Formulierungen. Der älteste Satz des Urchristentums hatte also den Wortlaut: Gott, der Jesus aus den Toten erweckt hat (15 Mal im Neuen Testament). Die Wendung „aus den Toten“ sagt, dass er wirklich tot war, und Gott ihn aus seinem Todesschlaf aufweckte; nicht ist er selbst erstanden.

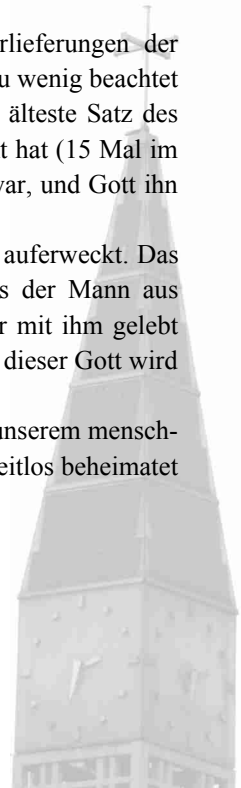
Und was ist also letztlich die Begründung? Gott. **Gott** hat ihn aus den Toten auferweckt. Das genügte den frühchristlichen Verkündern. Sie vertrauten dem, wie und was der Mann aus Nazareth von seinem Vater-Gott, seinem Abba-Gott gesprochen hatte, wie er mit ihm gelebt hatte, wie sie eins waren, und fanden dann in sich die Gewissheit wachsen: Ja, dieser Gott wird keines seiner Menschenkinder im Todesschlaf belassen – aus Liebe.

Wir gottvertrauten Menschen spüren ahnend diese Gewissheit in uns, dass zu unserem menschlichen Dasein in diesem Weltall eine Dimension gehört, in der unsere Seelen zeitlos beheimatet sind.

Bleiben wir nicht bei den Toten stehen. Sie sind hier. Auferweckt.

Gott segne unseren Weg zum Osterfest.

Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer



Gottesdienste

Willkommen!

**Sonntags um 10 Uhr in unserem Gemeindehaus, ab Karfreitag
wieder in unserer Dorfkirche Alt- Karow**

02. April	Judika	Prädikant Wendt, <i>Kindergottesdienst mit Fr. Heubaum</i>
09. April	Palmarum	Pfarrer Beyer, Taufe
13. April	Gründonnerstag 18.00 Uhr, GH	Pfarrerin Reuter, Tischabendmahl
14. April	Karfreitag	Pfarrer Beyer, Abendmahl
15. April	Osternacht 23.45 in der Kirche	Pfarrer Beyer, Taufe
16. April	Ostersonntag	Pfarrer Beyer, Posaunenchor <i>Osternestsuche für Kinder mit Konfirmanden</i>
17. April	Ostermontag	Prädikant Erdmann, Chor
23. April	Quasimodogeniti	Pfarrer i. R. Meyer
30. April	Miserikordias Domini	Prädikantin Walzer, Abendmahl, Taufe
07. Mai	Jubilate	Pfarrer i. R. Meyer <i>Kindergottesdienst mit Fr. Mohns</i>
14. Mai	Kantate	Prädikant Wendt
21. Mai	Rogate	Pfarrer Beyer, Frau Beyer, Konfirmandenvorstellung <i>Kindergottesdienst mit Herrn Seibt</i>
25. Mai	Christi Himmelfahrt 9.30 Uhr , Ökumenischer	Keltische Messe, Chor Blankenburg Gottesdienst in Buch auf dem Campus
28. Mai	Exaudi 12.00 Uhr, GH Mit Beamer live	Festgottesdienst zum Kirchentag aus Wittenberg <i>Kindergottesdienst mit Fr. Heubaum</i>
04. Juni	Pfingstsonntag	Pfarrer Beyer, Frau Beyer, Taufe, Konfirmation, Posaunenchor

Offene Kirche sonnabends vom Mai - Oktober, 15.00 - 17.00 Uhr

Termine auf einem Blick

- 31.03.- 02.04. **Konfirmandenrüstzeit** in Vietmannsdorf, Thema: Jakobs Himmelleiter
- 04.04. Dienstag, 15.00 Uhr, GH: **Damit ich dich besser hören kann** - Information mit dem Hörakustiker Herrn Weege und Klaus Müller, s. S. 7
- 08.04. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**
- 14.04. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**
- 19.04. Mittwoch, 19.30 Uhr, GH: **Beiratssitzung**
- 21.04. Freitag, 17.30 Uhr, GH: „**Von Chorin zum Stechlin**“ Lesung von CD „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ Th. Fontane und Musik, arrangiert von K. Eisenblätter
- 23.04. Sonntag, 15.00 Uhr, Kirche: Der Karower Posaunenchor lädt ein: **Festliche Bläsermusik Pauken u. Schlagzeug** (H.-G. Thomas)
Leitung: Landesposaunenwart Traugott Forschner, Eintritt frei
- 30.04. Sonntag, 16.00 Uhr, GH: **Café international**, Das Begegnungscafé für alle Menschen hier, s. S. 9
- 02.05. Dienstag, 14.30 Uhr: „**Pankow Tours**“: Treff: Ev. Wohnstätten Siloah, Grabbeallee 2-12; 13156 Berlin (s.S. 8), anschließend Einladung zu einer Kaffeetafel; Anmeldung erbeten: 94 11 34 39 oder Email: begegnungsstaette-karow@web.de
- 08.05. Montag, 15.00 Uhr, GH: **SeniorengGeburtsfeier**
- 12.05. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Meditation**

Rückblick



Dank an Herrn E. Schwarz

Am 05. März dankten wir im Gottesdienst Herrn Schwarz für seine initiativreiche, langjährige Arbeit als Beiratvorsitzender unserer Gemeinde.

Foto: Stange

Weltgebetstag der Frauen 2017

Der Einladung zum diesjährigen Weltgebetstag am ersten Freitag im März ins Karower Gemeindehaus waren so viele gefolgt, dass es schließlich richtig eng wurde. Wir waren sehr glücklich, dass nach der kurzen Vorstellung der künstlerischen Umsetzung des WGT- Motivs "Was ist denn fair?" durch Frau Dr. Lessel uns eine der Frauen aus der philippinischen Gemeinde authentisch und ausführlich in Wort und Bild über die Geschichte des Landes, das Selbstver-



Fotos:Preuße-Stein, Beyer

ständnis der Frauen, den hohen Stellenwert der Familie und die Vielfalt der Probleme erzählte. Mit ihren farbenfrohen Festkleidern bereicherten die Philippinerinnen, die aus allen Teilen Berlins zu uns kamen und auch landestypische Gerichte mitgebracht hatten, das bunte Bild im Gemeindesaal. Der Altar mit den Blumen in den Landesfarben, die Auswahl von Produkten und Früchten des Landes auf der Fahne und Landkarte - dies hatte die ökumenisch zusammengesetzte Gruppe um Frau Beyer vorbereitet. Die Anliegen der Frauen, die einen fairen und solidarischen Umgang miteinander einfordern, wurden durch die Gebetstexte und die Kollektensammlung für weltweite Projekte zur Stärkung von Frauen und Mädchen deutlich gemacht. Musikalisch wurden wir von Fr. Clasen am Klavier unterstützt und konnten so die besonders eingängigen Lieder gut mitsingen. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Seniorentanzgruppe mit Frau Beichler, der auch von den philippinischen Frauen begeistert aufgenommen wurde. Zum Abschluss wurde von der großen Fülle an süßen und herzhaften Speisen nach philippinischen Rezepten gekostet und die Gelegenheit zum Gespräch genutzt.

Margarete Strehlau



Familiengottesdienst

Ganz herzlich danken wir dem Gottesdienstteam für den Familiengottesdienst am 19.03., Thema „Schöpfung“.



Fotos: Stange

Ausblick

Damit ich dich besser hören kann

Am Dienstag, den 04.04. öffnet sich der Dienstagskreis um 15.00 Uhr im GH für alle Interessenten an besserem Hören. Der Hörakustiker Herr Weege, wird dazu sachdienliche Informationen im Allgemeinen wie im Besonderen liefern.

Unter anderem hat unsere Kirche seit Dezember eine Induktionsschleife, über deren Funktionsweise Herr Müller etwas sagen wird. An diesem Pictogramm erkennen Sie diese technische Einrichtung in öffentlichen Räumen.



KIRCHE GEÖFFNET - Unterstützung gesucht

Unsere schöne Karower Dorfkirche soll auch in diesem Jahr von Mai bis Oktober jeden Samstagnachmittag für vorbeikommende Gäste und Gemeindemitglieder offen stehen. Denn es macht Freude und tut vielen gut, bei einem Ausflug oder Spaziergang für einen Moment der Ruhe und Besinnung in eine Kirche einzutreten.

Wie schon in den Vorjahren suchen wir Freiwillige aus der Gemeinde für das Auf- und Zuschließen der Kirchentüren und zur Aufsicht. Wer sich vorstellen kann, sonnabends von 15 bis 17 Uhr die „Schlüsselgewalt“ zu übernehmen, oder Fragen dazu hat, melde sich bitte bei Frau Poeschel unter der Nummer Telefon 943 36 37.

Ab Ostern finden Sie auch im Kirchenvorraum eine Liste aller Termine, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie die Aktion KIRCHE GEÖFFNET unterstützen möchten.

Im Voraus herzlichen Dank!

Eva-Christine Poeschel

Anfrage

Welcher Schüler/Schülerin hat Lust, gegen Aufwandsentschädigung ca. alle 14 Tage unseren Rasen in Karow zu mähen? Bitte melden unter 030-9432442.

Meditation im Alltag

Durch die Praxis der Meditation üben wir, den Geist zur Ruhe kommen zu lassen. Meditation im Alltag hilft uns wahrzunehmen, was wir wirklich erleben und welche Grundbedürfnisse und

Empfindungen wir haben. Die Praxis der achtsamen Meditation ist die Kunst, in der Gegenwart zu leben. Eine Art Energie, die Du in Dir selbst erschaffen kannst. In einer Welt voller unerledigter Dinge, kannst Du lernen, Deine Stopps zu setzen. - Innehalten und Dein Leben gestalten.

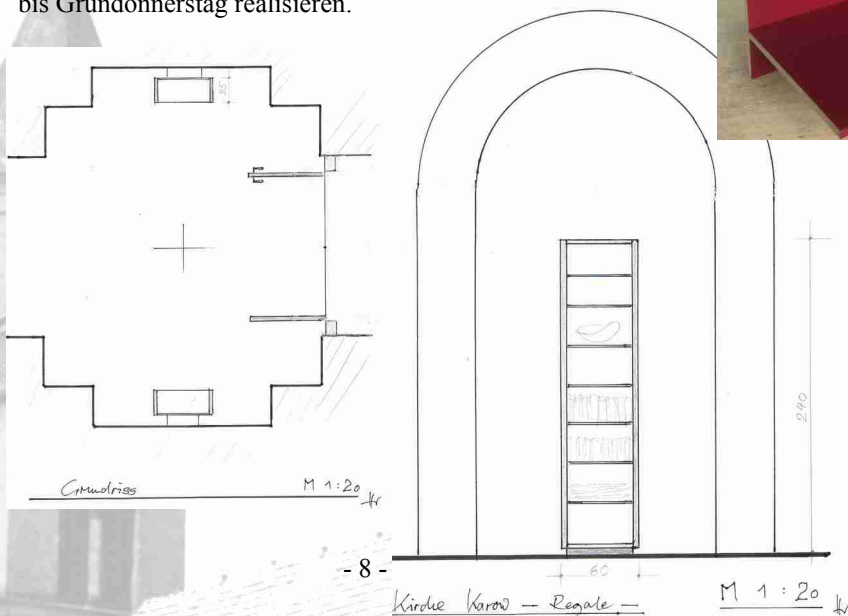
Uta Knauer

„Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow im Mai 2017

Am Dienstag, den 02. Mai besuchen wir die Evangelischen Wohnstätten Siloah in Berlin-Pankow. Bereits seit 1881 stehen diese in der Tradition christlich motivierter Arbeit. Mitten im Berliner Stadtteil Pankow gelegen bieten sie Menschen mit geistiger Behinderung in betreuten Wohngemeinschaften und im betreuten Paar- und Einzelwohnen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre. Der Standort in Berlin-Pankow gehört zum Unternehmensverbund des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin mit langer Tradition. Wohnstättenleiterin Frau Schneider wird uns mehr zu dieser diakonischen Einrichtung sagen, verbunden mit einem Rundgang. Im Anschluss daran lädt uns die Küche des Hauses zu einer gemütlichen Kaffeetafel mit hausgemachtem Kuchen ein. **Treff:** Dienstag, den 02. Mai 2017 zu 14.30 Uhr **Ort:** Ev. Wohnstätten Siloah; Grabbeallee 2-12 in 13156 Berlin. Bitte melden sie Ihre Teilnahme bis zum 26.04. an: Tel.: 94113439 oder begegnungsstaette-karow@web.de. Zu erreichen: S-Pankow, dann Tram M1 bis Hst. „Bürgerpark Pankow“ Bus 155/107/250 bis Hst. „Bürgerpark Pankow“ Bus 255 bis Hst. „Wilhelm-Kuhr-Str.“

Gestaltung unseres Kirchenvorraumes

Nach langen und sehr verschiedenen Vorüberlegungen und Vorarbeiten von Frau Poeschel und Frau Beyer hat der GKR am 08.03. entschieden, Herrn Hertenstein mit der Gestaltung des Vorraumes zu beauftragen, und hofft, dass diese Entscheidung auf viel Zustimmung trifft. Er wird diese Arbeiten bis Gründonnerstag realisieren.



Kindergottesdienst in unserer Gemeinde

Wer kennt das nicht? 9.30 Uhr am Sonntagmorgen, die Eltern sitzen noch am Frühstückstisch, die Kinder sind ins Spiel vertieft und die Kirchenglocken läuten. Ach, in die Kirche sollten wir auch mal wieder. Aber es ist gerade so entspannt... Ein kurzes Hin und Her: Kommt, lasst uns einfach mal wieder hingehen. Schnell ins Gemeindeblatt oder ins Internet geschaut: Kindergottesdienst ist auch. Also los. Und dann? Sitzt die ganze Familie im Gottesdienst, singt gemeinsam, betet gemeinsam, und es stellt sich so ein schönes und warmes Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit ein. Und in dem Moment, in dem die Kinder beginnen unruhig zu werden und auf ihren Sitzen herum zu rutschen, lädt der Pfarrer sie zum Kindergottesdienst ein. Die Erwachsenen können nun entspannt der Predigt lauschen. Und was machen die Kinder inzwischen? Sie feiern ihren ganz eigenen Gottesdienst mit einer für sie passenden Liturgie. Es wird gesungen, gebetet, gebastelt und gemalt. Und nebenbei erfahren sie etwas über Gott, Jesus, Nächstenliebe oder ganz aktuell über Martin Luther. Kurz vor dem Mittag sind alle wieder zu Hause: die Eltern beschwingt von dem kurzen Innehalten, dem zur Ruhe kommen inmitten all' dem Trubel und der Hektik der vergangenen Woche und die Kinder freuen sich über das Selbstgebastelte und singen laut: „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände...“. Es ist gut, dass wir uns aufgegriffen haben.

Zur Info: Die Kindergottesdienste werden im Wechsel von Nicole Heubaum, Benjamin Seibt und Sandy Mohns gestaltet. Von 3–12 Jahren sind alle Kinder herzlich eingeladen. Natürlich können auch ältere Kinder gern dazu kommen. Bis Juli sind folgende Kindergottesdienste geplant: 2.4., 16.4., 7.5., 21.5., 28.5., 18.6., 2.7., 16.7.

Café International

Am 19. März hat erstmals das Café International in der Scheune der Stadtmission geöffnet gehabt. Es richtet sich ganz besonders an die Bewohner des Tempohomes in der Sieverstopfstraße und an alle Kontaktinteressierten. Organisatorisch ist Frau Heller verantwortlich. Es soll abwechselnd in der SM und unserem Gemeindehaus stattfinden.

Kirchentag vom 24.05- 28.05

Für den Kirchentag benötigen wir Privatquartiere. Quartiermeldung unter Schlummertelefon: 030/400339200 oder Frau Schlimper, Privatquartierbeauftragte Telefon: 030/ 9430159. Für die Betreuung der Gäste in der GS im Panketal brauchen wir noch Helfer: 9430102 (Büro)



Café International

Sonntag, 19. März,
von 16 bis 19 Uhr in
der Scheune der
Stadtmission,
Alt-Karow 8

Das Begegnungscafé
für alle Menschen hier



Störer werden die Hausen verweisen

Gruppen und Kreise

Gemeindekirchenrat

Der GKR hat beschlossen:

- Herrn Heintze als GKR-Vorsitzenden als Zeichnungsberechtigten zu beauftragen
- Marlies und Hans-Günther Schulz auf Antrag hin in die Karower Gemeinde umzugemeinden
- Herrn Hertenstein mit der Gestaltung des Kirchenvorraumes mit einer Gesamtsumme von 1.368,50 € zu beauftragen.
- den regionalen Gottesdienst (Bachkantate: Ein feste Burg ist unser Gott) am Reformationstag in der Schlosskirche in Buch mit 450 € zu unterstützen (Gesamtkosten: 2.550 €)

Kindergemeinde

Sonnabend, den 08.04. von 10.00 - 12.00 Uhr, GH, wegen des Kirchentages keine Kindergemeinde im Mai, aber dann wieder am 17. Juni für Kinder, die sieben bis elf Jahre alt sind. Ansprechpartner: Beate Beyer (bea.beyer@gmx.de, Tel.: 96069859) und Pf. Beyer

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, GH
Leitung: Annette Clasen, Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang montags 17.00 bis 18.00 Uhr, GH
Zweiter Jahrgang montags 18.00 bis 19.00 Uhr, GH

Junge Gemeinde

Mittwoch ab 18.00 Uhr, GH

Chor

Die Proben finden wie seit langer Zeit montags von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr statt im **GH**. Wir laden auch weiterhin ein zum Mitsingen und zur Teilnahme am Leben einer fröhlichen Chorgemeinschaft. Sängerinnen und Sänger fast jeden Alters und jeder Stimmlage sind herzlich willkommen, gleichgültig, ob schon Chorererfahrung vorliegt oder nicht. Ein Mitsingversuch verpflichtet nicht zum Bleiben.

Die nächsten Vorhaben sind das Singen im Gottesdienst am Ostermontag, d.17. April und in einem noch nicht festgelegten Gottesdienst im Mai, wahrscheinlich am Sonntag Jubilate, d. 07.05.

Nachfragen bzw. Anmeldungen bei Dr. F. Voß (Tel. 943 02 62)

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16 Uhr
Fortgeschrittene dienstags 19 Uhr, alle Proben finden im **GH** statt.
Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Gebetskreis

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet. Im Gespräch mit unserem Herrn antworten wir auf sein Wort und besprechen Anliegen der Gemeinde, des Kiezes und persönliche Herausforderungen. Die nächsten Treffen sind: 10. April, 19.30 Uhr, **KBZ**. Am 2. Mai, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenburg, Alt-Blankenburg 17,. Hier treffen wir uns zum Gebet mit dem Gebetskreis aus Blankenburg. Kontakt: Edgar Schwarz, Tel. 943 37 41

Gesprächskreis

Mittwochs, 19.30 Uhr
05.04. im **GH** gemeinsam mit dem Frauenabendkreis:
Bibelarbeit mit Ehepaar Pf. Hermisson
03.05., Ort und Thema zu erfragen bei Pfarrer Hermisson, Tel.: 499 076 93

Bibelhauskreis, Mittwoch, 20.00 Uhr

Termin, Ort und Thema bitte bei Pf. Beyer erfragen, Tel.: 96069859

Frauenabendkreis

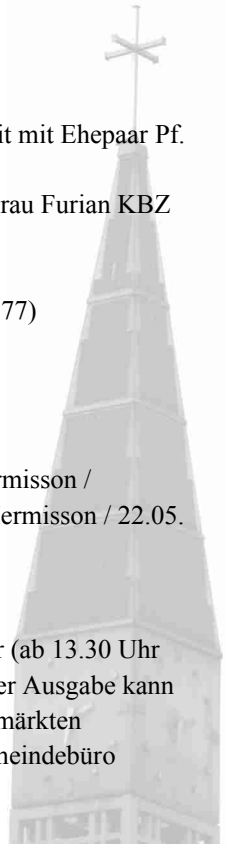
In der Regel Donnerstag 19.00 Uhr im **KBZ**
Mittwoch, 05.04. 19.30 Uhr: **Zu Gast im Gesprächskreis:** Bibelarbeit mit Ehepaar Pf. Hermisson **GH**
20.04. 19.00 Uhr „Sehen und gesehen werden“, Gesprächsabend mit Frau Furian **KBZ**
04.05. 19.00 Uhr: Thema noch offen, **KBZ**
18.05. 19.00 Uhr: Thema noch offen, **KBZ**
Nachfragen bei Frau Voß (943 02 62) oder bei Frau Lüpfer (943 82 777)

Seniorenachmittag

Montags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr: **GH**
Seniorengeburtstagsfeier, 08.05., 15.00 Uhr
03.04. Frau Furian / 10.04. Ehepaar Beyer / 24.04. Pfarrerehepaar Hermisson /
08.05. Seniorengeburtstagsfeier, Frau Furian / 15.05. Pfarrerehepaar Hermisson / 22.05.
Frau Dr. Lessel / 29.05. Frau Mann

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15.00 -16.30 Uhr (ab 13.30 Uhr Einlass, ab 14.30 Uhr Nummernvergabe bis 16.00 Uhr). Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Ansprechpartnerin: Maja, Kontakt über das Karower Gemeindebüro



Seniorenkaffee im KBZ

Dienstags, 14.30 Uhr, Kontakt: Frau Wolsch, Tel.: 946 332 74

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Beichler, **KBZ**

Montags 9.30 – 11.00 Uhr und dienstags mit Frau Iben 17.30 – 19.00 Uhr

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch: dienstags 9.00 – 10.30 Uhr

„Pankow Tours“- unterwegs in Pankow

Dienstag, den 02. Mai, 14.30 Uhr

Treff: Evangl. Wohnstätten Siloah, Grabbeallee 2-12; 13156 Berlin

anschließend Einladung zu einer Kaffeetafel

Anmeldung unter Tel.: 94 11 34 39 oder Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Elternkreis behinderter Kinder 19.30 Uhr, KBZ

Mi. 26.04. **18.00 Uhr:** „Wohnen im Kiez“; Besuch einer Wohneinrichtung für

Menschen mit Behinderung; Frau Reepel, Leiterin

Mi. 31.05. 19.30 Uhr im KBZ; Thema wird noch bekannt gegeben

Dienstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.00 Uhr, **GH**

Die. 04.04. „Damit ich dich besser hören kann“ Hörakustiker Herr Weege

Die. 09.05. „Von Chorin zum Stechlin“ Lesung von CD „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ Th. Fontane und Musik, arrangiert von K. Eisenblätter

Donnerstagstreff

Do. 30.03. (für April) Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 14.30 Uhr, **GH**

Freitagskreis

Gesprächskreis 17.30 Uhr, **GH**

Frei., 21.04. „Von Chorin zum Stechlin“ Lesung von CD „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ Th. Fontane und Musik, arrangiert von K. Eisenblätter

Frei., 05.05. Thema s. Aushang

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung

einmal im Monat, Sonnabend 11.00 Uhr, **KBZ**

Sa. 01.04. / 06.05.

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung

einmal im Monat, Sonnabend 14.30 Uhr, **KBZ**,

Sa. 01.04. / 06.05.

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung jeweils montags 17.15 Uhr, **KBZ**

Freud und Leid

Herzlich gratulieren wir Ihnen, den älteren Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde, zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!

70 Jahre

Gerhard Leyh, 06.04.
Helga Netwall, 03.05.

Ingrid Krebs, 15.04.
Brigitte Hendel, 29.05.

75 Jahre

Hannelore Blümel, 02.04.
Brigitte Hartmann, 26.04.
Dr. Albrecht Otto, 29.04.
Inge Hölsken, 05.05.
Renate Hellwig, 13.05.
Jürgen Courault, 27.05.

Karl Hölsken, 20.04.
Jürgen Weishaupt, 27.04.
Dr. Monika Schälicke, 30.04.
Dr. Peter Luther, 10.05.
Margarete Schmerbauch, 26.05.
Karin Jaschik, 29.05.

80 Jahre

Heinz Schmidt, 03.04.

85 Jahre

Waltraud Stanski, 17.04.
Gisela Heitmann, 22.05.

Gisela Lischak, 09.05.

90 Jahre und älter

Helene Strocka, 29.03.1915

Sie, die Sie im März und April Geburtstag haben, sind herzlich zum **Geburtstagskaffee am Montag, den 08.05.2017 zu 15.00 Uhr ins GH** eingeladen. Das nächste Geburtstagskaffee findet dann am 03.07.2017 statt. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können und holen Sie auch gern ab! Rufen Sie einfach im Gemeindebüro an: Tel.: 943 01 02

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Herbert Greulich (85 J.), Dr. Ernst Petzhold (86 J.), Thea Stober (94 J.), Margit Titze (76 J.), Hans-Peter Blättermann (78 J.), Marlene Rivier (80 J.), Magarete Bagans (103 J.), Brigitte Zirnstein (73 J.)

Gott sprach: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe. (2. Buch Mose 23,20)



Adressen & Sprechzeiten

Dorfkirche Karow

Alt-Karow 14, Bus 150, 158

Gemeinde- und Friedhofsbüro

Frau S. Günzel / Herr R. Boeck
Alt-Karow 13, 13125 Berlin, Tel./ Fax 943 0102
Email: friedhof-karow@t-online.de
Mo, Mi, Do jeweils 9.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Gemeindehaus (GH)

Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21

Kirchliches Begegnungszentrum

(KBZ), Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Tel.: 941 134 39

Pfarrer Wolfgang Beyer

Tel.: 96 06 98 59, Email: beywolf@hotmail.de

Sprechzeit

Vom 17. April bis 08. Mai haben Pf. Beyer und Frau Beyer Urlaub

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr im KBZ (Tel.: 941 134 39)

Do. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)

und nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen

Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Sozialarbeiterin Martina Pappisch

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Sprechzeit

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)

Do. 10.00 – 12.00 Uhr im KBZ (Tel.: 94 11 34 39)

und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Unsere Bankverbindung für Ihr KIRCHGELD und Ihre SPENDEN:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Karow
IBAN: DE59 5206 0410 0203 9955 69
BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an,
falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift.

**Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben, z.B. Kirchgeld,
Kirchenmusik, Gemeindegeld o.ä.**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Gemeindebriefauflage: 500, Druck: Gemeindebriefdruckerei,

Verantwortlich: Pf. Beyer, Fr. B. Beyer. Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen, bitte
an Fr. B. Beyer und Pf. Beyer, Email: bea.beyer@gmx.de, beywolf@hotmail.de,

Tel.: 96069859. **Redaktionsschluss** der Ausgabe Juni/ Juli ist der **15. Mai**

Inklusive Wochenendrüstzeit von Teilnehmenden mit und ohne Behinderung vom 17. bis 19. März im EC Begegnungs- und Bildungszentrum Woltersdorf



Fotos:
Konrad



"Pankow Tours"

am Dienstag, den 14. März. Wir waren in der Evang. Kirchengemeinde Berlin-Heinersdorf zu Gast. Pfarrerin Frau Dr. Finke berichtete über die Kirchengemeinde und führte uns durch die Kirche und das Gebäude-Ensemble des Kirchhofes.



Fotos: Pappisch, Preuße-Stein



Kindergemeinde Februar

Mein Haus soll ein Bethaus sein
Und er warf die Händler aus dem
Tempel



März Auf Schatzsuche



Fotos:
Beyer